HorseCompass NextGen

PFERDEPSYCHOLOGIE FÜR KIDS UND TEENS

ELTERN-RATGEBER



Die Pferdeschule für Sicherheit, Vertrauen und echtes Persönlichkeitswachstum

INHALTSVERZEICHNIS

WAS EUCH ERWARTET

01 **WARUM PFERDE MEHR SIND ALS EIN HOBBY**

Wie Pferde junge Menschen prägen – und warum das weit über den Reitplatz hinausgeht.

02 **SICHERHEIT GEHT VOR – FÜR MENSCH UND PFERD**

Schutz, Vertrauen und eine klare Kommunikation: die Basis für eine gute Partnerschaft.

03 **VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN – SCHRITT FÜR SCHRITT**

Wie junge Menschen lernen, Vertrauen und Selbstvertrauen aufzubauen und achtsam und selbstständig mit Pferden umzugehen.

04 **ZEIT & KOSTEN: EIN PRIVILEG ERKENNEN**

Wie junge Menschen lernen, dass ihre Leidenschaft keine Selbstverständlichkeit ist. Verantwortung übernehmen heißt auch, sich erkenntlich zu zeigen und mit anzupacken.

05 **DIE GRÜNDE, DIE ALLES RECHTFERTIGEN**

Pferde lehren Mut, Achtsamkeit, Empathie, Geduld und soziale Stärke – Fähigkeiten, die junge Menschen auch noch im Erwachsenenalter tragen.

06 **HORSECOMPASS NEXTGEN: WISSEN STATT KRAFT**

Das Programm, das aus Leidenschaft Sozialkompetenz macht.

07 **EIN EINBLICK INS HORSECOMPASS NEXTGEN-PROGRAMM**

72 Themen, 4 Kategorien, 3 Abschnitte - was euer Kind erwarten.

EINLEITUNG

Dieser Ratgeber soll euch helfen, die Begeisterung eures Kindes für Pferde besser zu verstehen, mögliche Risiken zu erkennen und gemeinsam einen sicheren, erfüllenden Weg zu gehen.
Wenn ich mir nur eine Eigenschaft für unsere nächste Generation wünschen dürfte, wäre es Empathie – die Fähigkeit, sich wirklich in andere Lebewesen hineinzuversetzen.



Die gute Nachricht: Empathie ist erlernbar. Und wenn es um Pferde geht, passiert das fast wie von selbst – mit Freude, Begeisterung und Leichtigkeit. Genau auf diesem Gedanken basiert das NextGen-Programm.
Denn was junge Menschen hier lernen, stärkt nicht nur ihre Verbindung zum Pferd, sondern auch ihre soziale Kompetenz, ihr Verantwortungsgefühl und ihr Selbstvertrauen – Fähigkeiten, die sie ihr ganzes Leben lang begleiten werden.
Viele Eltern von pferdebegeisterten Kindern investieren über die Jahre beträchtliche Summen in Reitunterricht, Ausrüstung und Ferienkurse – in der Hoffnung, ihrem Kind eine solide Basis zu bieten.

Doch oft kommt der Moment, in dem ein eigenes Pferd ins Haus steht – und plötzlich läuft alles anders als erwartet:
Das „brave“ Pferd wird schwierig, reagiert unsicher oder sogar aggressiv. Wie konnte das passieren?
Ganz einfach: Ein Pferd ist keine Maschine. Es reagiert auf feinste Veränderungen in seiner Umwelt – und vor allem auf die Stimmung und Präsenz des Menschen an seiner Seite.
Doch das Gegenteil ist ebenso häufig: Viele Jugendliche bekommen Pferde, die innerlich längst aufgegeben haben – abgestumpfte, „funktionierende“ Pferde, oft ehemalige Schulpferde, die über die Jahre gelernt haben, dass ihre Meinung nichts zählt. Solche Tiere sind zwar vermeintlich sicher, aber sie spiegeln nicht mehr. Sie reagieren nicht mehr ehrlich – und genau das nimmt jungen Menschen die wichtigste Lernquelle: die echte Rückmeldung eines fühlenden Lebewesens.
Selbst das beste Reittraining kann keine stabile Beziehung ersetzen, wenn das Verständnis für Verhalten, Kommunikation und Psychologie fehlt. Genau hier setzt NextGen an.
Junge Pferdefreunde lernen, hinter das „Wie“ zu schauen und das „Warum“ zu verstehen: Warum zeigt mein Pferd dieses Verhalten?
Was braucht es wirklich, um sich sicher zu fühlen?
Wie kann ich seine Körpersprache lesen – und meine eigene gezielt einsetzen?
NextGen ist weit mehr als Reitunterricht. Es ist eine ganzheitliche Ausbildung für Kopf, Herz und Hand. Sie fördert Wissen, Achtsamkeit und Selbstreflexion – und legt den Grundstein für echte Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd.

Am Ende dieses Weges steht kein stures Wissen, sondern innere Stärke: die Fähigkeit, selbstständig zu denken, Verantwortung zu übernehmen und das Wohl des Pferdes an erste Stelle zu setzen.
Euer Kind stehen mit diesem Wissen danach wahrscheinlich auf Augenhöhe mit erwachsenen Pferdemenschen – und wahrscheinlich sogar ein Stück darüber.
Wenn ihr in eurem Kind das Potenzial und die Leidenschaft seht, diesen Weg zu gehen, euch aber wegen der finanziellen Seite unsicher seid: Sprecht mit mir.
Ich biete kostenlose und unverbindliche Gespräche an, um gemeinsam herauszufinden, welche Möglichkeiten es gibt – denn jedes Kind, das diese Werte in sich trägt, sollte die Chance bekommen, sie zu leben.





KAPITEL 01



WARUM PFERDE MEHR SIND ALS EIN HOBBY

Viele Eltern sehen Pferde zunächst als Freizeitbeschäftigung – wie Fußball oder Musikunterricht. Doch Pferde sind weit mehr als das. Sie fordern uns auf einer ganz anderen Ebene heraus: körperlich, mental und emotional.
Junge Menschen, die regelmäßig Zeit mit Pferden verbringen, entwickeln oft ein feineres Gespür für andere Lebewesen. Sie lernen, Körpersprache zu lesen, Gefühle zu erkennen und ihre eigenen Handlungen zu reflektieren. Ein Pferd reagiert immer ehrlich und unmittelbar – es lobt nicht mit Worten, aber es zeigt durch sein Verhalten sehr deutlich, ob es Vertrauen hat oder nicht. Diese Lektionen, die wir in der Mensch-Pferd-Beziehung lernen, lassen sich problemlos auf zwischenmenschlichen Beziehungen übertragen.
Das macht den Umgang mit Pferden zu einer einzigartigen Schule fürs Leben. Hier geht es nicht nur darum, ein Tier zu pflegen oder zu reiten, sondern darum, eine Beziehung aufzubauen, die auf gegenseitigem Respekt, einer klaren Kommunikation und Fairness beruht.

Denn Vertrauen ist kein Geschenk - Vertrauen muss man sich erarbeiten.

Genau deshalb glaube ich: Pferde sind keine bloße Freizeitbeschäftigung. Sie sind echte Persönlichkeitsentwickler. Sie lehren Geduld, Konsequenz, Empathie, Kommunikationsstärke und Verantwortungsbewusstsein – Fähigkeiten, die später nicht nur im Stall, sondern in allen Bereichen des Lebens gebraucht werden.

KAPITEL 02



SICHERHEIT GEHT VOR – FÜR MENSCH UND PFERD

Der Umgang mit Pferden ist wunderschön – aber auch mit Risiken verbunden. Ein Pferd ist ein Fluchttier mit blitzschnellen Reaktionen und einem kräftigen Körper. Sicherheit ist daher die Grundlage für jede Beziehung zwischen Mensch und Pferd.

Die physische Sicherheit:

Junge Menschen müssen lernen, wie sie sich rund um das Pferd verhalten, um Unfälle zu vermeiden: vom richtigen Annähern über das Führen bis hin zum sicheren Umgang im Stall. Ein 500-Kilo-Tier kann nicht „nebenbei“ betreut werden – klare Abläufe und gutes Wissen schützen nicht nur den Menschen, sondern auch das Pferd.

Die emotionale Sicherheit:

Ebenso wichtig ist es, dass sich die jungen Reiter, Pferdepfleger oder -halter sicher fühlen. Wer Angst hat, lernt weniger und verliert das Vertrauen – sowohl in sich selbst als auch ins Pferd. Ein respektvoller, ruhiger Umgang ist daher entscheidend. Pferde spüren Unsicherheit sofort, und nur ein klares, entspanntes Miteinander schafft die Basis für Vertrauen.

Die Sicherheit für das Pferd:

Auch Pferde brauchen Schutz: vor falschen Hilfsmitteln, vor Überforderung und vor Missverständnissen. Die Jugendlichen lernen im NextGen-Programm, die Körpersprache des Pferdes zu lesen, Stresssignale zu erkennen und rechtzeitig zu reagieren.

Denn Sicherheit entsteht, wenn Wissen, Aufmerksamkeit und Respekt zusammenkommen – für beide Seiten.

KAPITEL

03



VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN – SCHRITT FÜR SCHRITT

Wenn junge Menschen sich intensiver mit Pferden beschäftigen, stoßen sie schnell auf eine neue Art von Verantwortung. Ein Pferd ist kein Spielzeug – es ist ein fühlendes Wesen, dessen Wohlbefinden vom Verhalten des Jugendlichen abhängt.
Verantwortung bedeutet hier, dass euer Kind:

- die Bedürfnisse des Pferdes erkennt und darauf eingeht,
- zuverlässig in Pflege und Versorgung ist,
- die Konsequenzen eigener Handlungen versteht und respektiert.

Für viele Kinder und Jugendliche ist das anfangs eine große Herausforderung. Sie müssen lernen, Entscheidungen zu treffen, auf Signale des Pferdes zu achten und ihr Handeln bewusst zu steuern. Eltern stehen dabei oft zwischen dem Wunsch, das Kind zu schützen, und dem Bedürfnis, ihm Freiraum zu geben, um selbst Erfahrungen zu sammeln.
Als jemand, der sowohl die Perspektive der Eltern als auch der Jugendlichen kennt, kann ich gut nachvollziehen, wie schwierig diese Balance manchmal ist. Und genau dazu gibt es HorseCompass NextGen: Das Programm vermittelt Wissen und Werkzeuge, damit Kinder und Jugendliche Verantwortung sicher und Schritt für Schritt übernehmen können – immer in einem geschützten Rahmen, der sowohl Sicherheit als auch Lernmöglichkeiten bietet.
Denn Verantwortung bedeutet, für das eigene Handeln einzustehen – und gleichzeitig die Bedürfnisse des Pferdes zu verstehen.

KAPITEL 04



ZEIT & KOSTEN: EIN PRIVILEG ERKENNEN

Die Entscheidung für ein eigenes oder Pflegepferd bringt nicht nur Freude, sondern auch einen beachtlichen Aufwand mit sich – zeitlich wie finanziell.

Zeitaufwand: Pferde brauchen tägliche Pflege, Fütterung, Bewegung und Aufmerksamkeit. Schon regelmäßige Reitstunden erfordern feste Strukturen im Wochenplan. Für die Jugendlichen ist das eine wertvolle Lektion in Verantwortung – doch auch Familie, Schule und Freunde dürfen nicht zu kurz kommen.

Kosten: Von Stallmiete über Ausrüstung bis zu Tierarzt, Hufschmied und Futter summieren sich die Ausgaben schnell. Auch kleinere Posten wie Pflegeprodukte, Transportkosten und die beliebten Leckerlis gehören dazu. Euer Kind sollte verstehen, was alles hinter diesem kostspieligen Hobby steckt – auch wenn die finanzielle Last natürlich noch auf den Schultern der Eltern liegt.

Ein Privileg erkennen: Im HorseCompass NextGen-Programm entdecken Kinder und Jugendliche, wie wertvoll Zeit mit einem eigenen Pferd, Pflegepferd oder Reitstunden ist. Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen, ihren Alltag zu strukturieren und die Chance bewusst zu genießen. Das Mindset-Training zeigt, dass Aufwand und Engagement Freude bringen – und die Dankbarkeit für diese außergewöhnliche Möglichkeit der erste Schritt ist.

KAPITEL 05



DIE GRÜNDE, DIE ALLES RECHTFERTIGEN

Warum all die Mühe – Zeitpläne, Kosten, Sorgen und ja, auch die schmutzigen Stallschuhe? Weil die Verbindung zwischen Mensch und Pferd etwas Magisches ist. Etwas, das dein Kind auf eine Weise wachsen lässt, wie kein anderes Hobby es kann.

Pferde lehren Verantwortung, Konsequenz und Fairness – auf eine Art, die sofort spürbar ist. Sie geben Feedback - manchmal herausfordernd, oft lehrreich, immer ehrlich.

Sie schenken Mut und Selbstvertrauen. Wer ein 500-Kilo-Tier führen, pflegen und begleiten kann, merkt schnell: Sanfte Klarheit schlägt rohe Kraft – und das stärkt das Selbstbewusstsein wie kaum etwas anderes.

Und sie schärfen die Sinne. Pferde reagieren auf jedes kleine Signal. Jugendliche lernen, achtsam zu sein, die Körpersprache zu verstehen und sich in ihr Pferd hineinzuversetzen – eine Fähigkeit, die weit über den Stall hinaus wirkt.

Dazu kommt ein unschätzbarer Ausgleich: In unserer hektischen Welt bieten Pferde Ruhe, Erdung und einen Raum, in dem junge Menschen einfach sie selbst sein dürfen.

Genau deshalb macht HorseCompass NextGen den Unterschied. Schritt für Schritt entdecken die Jugendlichen, wie sie eine echte, respektvolle Partnerschaft mit Pferden aufbauen – und nehmen all diese wertvollen Erfahrungen direkt mit in ihr Leben. Mutiger, selbstbewusster, empathischer – das ist das Geschenk, das Pferde machen.

KAPITEL 06



HORSECOMPASS NEXTGEN: WISSEN STATT KRAFT

Viele Eltern kennen dieses Gefühl: Euer Kind ist völlig pferdeverrückt, verbringt jede freie Minute im Stall und träumt von einem eigenen Pferd – dem entgegen stehen jedoch die Sorgen um die Sicherheit, die Tragweite der Verantwortung für ein Pferd und die Frage, ob ein junger Mensch bereits all dem gewachsen ist.

NextGen wurde nicht entwickelt, um Reittechniken zu vermitteln, sondern um junge Reiter, Pferdehalter und -pfleger Schritt für Schritt an die emotionale und praktische Verantwortung für das Pferd heranzuführen. Es geht darum, ihnen die Werkzeuge in die Hand zu geben, mit denen sie eine faire, sichere und vertrauensvolle Beziehung zu ihrem Pferd aufbauen können, während sie sich ihrer Pflichten und der Privilegien bewusst sind.

Deswegen ist HorseCompass NextGen auf vier wissenschaftlich fundierten Säulen aufgebaut, die junge Menschen ganzheitlich fordert und fördern:

- **Pferdepsychologie und -ethologie:**

Fundiertes Wissen über das natürliche Verhalten des Pferdes. Euer Kind lernt, die Sprache und die Denkweise eines Fluchttieres zu verstehen, um die subtilen Signale von Stress, Angst oder Aufregung frühzeitig zu erkennen – bevor es zu gefährlichen Situationen kommt.

- **Körperliche Pferdegesundheit:**

Umfassendes Wissen über Fütterung, Haltung, Gesundheitsmanagement und Hufpflege. So kann euer Kind die Verantwortung für das Wohlbefinden des Pferdes bewusst übernehmen und dessen Bedürfnisse nachhaltig sichern.

- **Pferdehalter-Mindset und Persönlichkeitsentwicklung:**

Stärkung des inneren Gleichgewichts und des Selbstvertrauens. Wir lehren den jungen Menschen, klare Entscheidungen zu treffen und auch in herausfordernden Momenten ruhig und handlungsfähig zu bleiben – eine Fähigkeit, die weit über den Stall hinaus führt.

- **Die Praxis: Partnerschaft, Kreativität & Pferdegerechte Freizeitgestaltung (inkl. Blickschulung):**

Hier geht es darum, die gemeinsame Zeit weg vom Turnierplatz und hin zum kreativen Spaß zu lenken. Euer Kind lernt, die aktive Zeit mit dem Pferd so zu gestalten, dass sie auch dem Pferd Freude macht (Freiarbeit, Gelassenheitstraining, gemeinsame Spiele). Durch dieses freie Miteinander findet ein echtes Kennenlernen statt, das die Grundlage für eine wahre, tiefe Beziehung bildet. Die Blickschulung dient dabei als Werkzeug, um die Persönlichkeit des Pferdes und seine feinsten Reaktionen jederzeit richtig zu deuten.

Ich weiß, wie sehr diese Art des Lernens ein Leben verändern kann – nicht nur im Moment, sondern auch für die Zukunft.
Als ich selbst mit meiner Teenager-Tochter einen mehrmonatigen Horse-Trip unternahm, durfte ich genau das erleben: Aus einem schüchternen, zurückhaltenden Mädchen wurde eine selbstbewusste, mutige junge Frau, die gelernt hat, ihre Komfortzone zu verlassen, neue Herausforderungen anzunehmen und gestärkt daraus hervorzugehen.
Und genau das ist das Ziel von HorseCompass NextGen: Jugendlichen eine Struktur innerhalb ihrer Leidenschaft für Pferde zu geben, mit der sie wachsen können – an ihren Pferden, an sich selbst und an den Aufgaben, die sie gemeinsam meistern.

KAPITEL 07



HORSECOMPASS NEXTGEN PROGRAMM INHALT: MEHR ALS 70 THEMEN, DIE DIE PFERDE-SOZIALKOMPETENZ EURES KINDES STÄRKT!

Hier nun ein kleiner Vorgeschmack auf die 70+ Themen, die aus eurem pferdeverrückten Kind einen Junior Pferde-Experten machen.

Die mehr als 70 Themen sind in vier große Hauptkategorien unterteilt (die 4 Säulen, die Ihr bereits kennt). Zusätzlich sind diese Kategorien noch in drei übersichtliche Abschnitte gegliedert.

Nach jedem dieser drei Abschnitte gibt es einen kleinen Test. Warum? Ganz einfach: Wir wollen sicherstellen, dass Euer Kind das Gelernte auch wirklich verinnerlicht hat und es sicher am Pferd anwenden kann. Das ist unsere Qualitätsgarantie für Euch, euer Kind und für die Pferde!

Zum besseren Verständnis, was HorseCompass NextGen alles bietet, findet Ihr auf der nächsten Seite einen groben Überblick über den Inhalt des ersten der drei Abschnitte:

1. PFERDEPSYCHOLOGIE / -ETHOLOGIE

	Thema	Kurzbeschreibung
1	**Ethologie-Basics: Das Leben als Fluchttier**	Wir starten ganz von vorne: Was ist eigentlich **Ethologie** (Verhaltenslehre)? Wie sieht der **natürliche Tagesrhythmus** eines Pferdes aus, wie und wo finden sie Futter und Wasser, wie lange ruhen sie, wieviel Bewegung brauchen sie? Nur wer das ursprüngliche Leben und Verhalten eines Pferdes kennt, kann es im Stallalltag wirklich pferdegerecht behandeln und halten.
2	**Die Psyche des Fluchttieres: Überleben im Fokus**	Die Überlebenstaktik jedes Pferdes ist die Flucht. Wir tauchen ein in die Verhaltensweisen: **Flucht – Angriff – Unterwerfung**. Hier beginnen wir auch mit der **Blickschulung**: Wie nutzen Pferde ihre Sinnesleistungen (Hören, Riechen, Sehen) und wie zeigen sie Angst, Wachsamkeit oder Entspannung, bevor sie reagieren?
3	**Der Herdenverband: Sicherheit in der Gemeinschaft**	Pferde sind soziale Wesen. Wir schauen uns die dynamische **Herdenstruktur** an: Wie baut sich eine harmonische Hierarchie auf, was ist der Unterschied zwischen Familie und Junggesellen-Gruppe? Wir beleuchten **Sozialverhalten** wie Mobbing, Ignoranz und Ausgrenzung – und was das für das eigene Pferd bedeutet.
4	**Kommunikation: Reden, ohne zu sprechen**	Pferde kommunizieren ständig über Körperspannung, Blick und Haltung. Hier lernen junge Menschen die **nonverbalen Codes** zwischen Pferd und Pferd sowie zwischen Pferd und Mensch. Die Übersetzung der wichtigsten Signale in Bezug auf **Flucht, Angriff und Unterwerfung** wird zum Schlüssel für mehr Sicherheit.
5	**Das Lernverhalten: Wie Pferde wirklich lernen**	Wir erklären, wie Pferde **natürlich lernen** (z.B. durch **Trial-and-Error** im Spiel). Fokus liegt auf der **operanten Konditionierung** (Lernen durch Konsequenzen) – einfach erklärt. Dieses Wissen ist fundamental für erfolgreiches, faires Training.
6	**Spiel und Komfort: Die Persönlichkeit des Pferdes erkennen**	Wir untersuchen das **Spielverhalten** (z.B. Kampfspiele) und das **Komfortverhalten** (wie Pferde entspannen und sich pflegen). **Jeder Pferdetyp spielt anders!** Das Wissen um diese **individuellen Unterschiede** hilft jungen Menschen, die einzigartige Persönlichkeit ihres Pferdes zu erkennen und die Bindung zu stärken.

2. PFERDEGESUNDHEIT

	Thema	Kurzbeschreibung
1	**Fütterung & Ernährungs-Basics**	Wie die Ernährung in der Natur (**Ethologie**) funktioniert und wie das die Fütterung unserer Hauspferde beeinflusst. Warum Fütterungsfehler so oft zu **gesundheitlichen (und mentalen)** Problemen führen und wie die Basis-Ernährung aussehen muss, damit das Pferd sich wohlfühlt.
2	**Futterarten und die moderne Fütterungspraxis**	**Welches Pferd braucht was?** Wir entschlüsseln die Welt der Raufutter, Kraftfutter und Mineralien. Junge Menschen lernen, Futterpläne kritisch zu hinterfragen und die **richtige Menge zur richtigen Zeit** zu füttern – essenziell für einen gesunden Stoffwechsel.
3	**Typische Pferdekrankheiten verstehen und vorbeugen**	Ein Überblick über die häufigsten Krankheiten. Statt Panik geht es um **Prävention** und darum, wie man **frühzeitig Symptome erkennt**. Was kann man selbst tun, und wann ist der Moment, in dem der Tierarzt angerufen werden *muss*.
4	**Grundlagen der Pferdeanatomie und gesunde Haltung**	Wie funktionieren Muskeln, Knochen und Sehnen zusammen? Wir untersuchen die **natürliche, gesunde Körperhaltung** und erkennen das **„schiefe Pferd“**. Dieses Wissen hilft jungen Menschen, das Pferd genau zu beobachten, schonend zu bewegen und seine langfristige Gesundheit zu sichern.
5	**Sportarten und ihre Auswirkung auf die Gesundheit**	Wir beleuchten die Vor- und Nachteile verschiedener Sportarten auf den Pferdekörper. Wann entsteht Überlastung oder eine ungesunde Haltung? Wie erkennt man Stress, der durch falsche Ausbildungsmethoden oder unpassendes Equipment entsteht? Hier lernen junge Menschen, ihr Pferd fair zu behandeln und das richtige Equipment und die individuell richtige Sportart zu wählen .
6	**Die Einheit von Psyche und Körper: Ganzheitliche Gesundheit**	Kranker Geist = kranker Körper. Dieses Modul zeigt auf, wie eng die Psychologie und die Physiologie des Pferdes zusammenhängen. Was das Pferd mental belastet (Langeweile, Einsamkeit, Angst), kann sich direkt in körperlichen Symptomen zeigen. Die Basis für das Wohlbefinden liegt immer in der ganzheitlichen Betrachtung.

3. PFERDEHALTER-MINDSET UND PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

	Thema	Kurzbeschreibung
1	**Warum ein Pferd? Motivation und innere Antriebe**	Dieses Modul hilft Jugendlichen, ihre tiefsten Beweggründe zu reflektieren: Geht es um Freundschaft, Wettkampf, Pflege, Freiheit, Zugehörigkeit, Tierliebe, Sport oder Verantwortung? Dieses Bewusstwerden der eigenen Motivation ist der erste Schritt zu einer echten, ehrlichen Beziehung.
2	**Was bedeutet wahre Mensch-Pferd-Partnerschaft?**	Eine Mensch-Pferd-Beziehung ist keine Einbahnstraße. Hier geht es um Fairness, Vertrauen, Respekt und Individualität – statt Gehorsam und Kontrolle. Wir beleuchten, was Gleichberechtigung im Training wirklich bedeutet und wie gegenseitiges Verständnis entsteht.
3	**Die Mini-Zweier-Herde: Ansprüche und Erwartungen**	Mensch und Pferd bilden eine eigene kleine Herde mit eigenen Dynamiken. Erwartungen, Rollen und Missverständnisse werden aufgedeckt: Warum denkt das Pferd, wie es denkt – und warum wir oft ganz andere Ansprüche haben.
4	**Unsere Körpersprache und der Einfluss auf das Pferd**	Pferde spiegeln uns – wortwörtlich. In diesem Modul geht es um Körpersprache, Energie und Spiegelneuronen. Wir lernen, wie unsere Emotionen das Pferd beeinflussen, warum Stimmung ansteckend ist, und wie bewusste Präsenz Vertrauen schafft.
5	**Traumata und negative Glaubenssätze**	Dieses Modul schafft Bewusstsein für mentale Blockaden und unbewusste Muster: Was sind **negative Glaubenssätze** ("Ich schaffe das nicht", „Mein Pferd ist schwierig“) und wie wirken sie sich auf die Pferdebeziehung aus? Junge Menschen lernen, diese Muster zu erkennen und aufzulösen.
6	**Die eigene Sicherheit in schwierigen Situationen**	Sicherheit ist keine Schwäche, sondern Verantwortung. Junge Pferdeleute lernen, wie sie sich in schwierigen Situationen schützen, wann sie Hilfe brauchen und wie man mutig, aber nicht leichtsinnig handelt. Eine wichtige Lektion in Selbstverantwortung – und echter Stärke.

4. DIE MENSCH–PFERD–BEZIEHUNG DURCH SPORT & VERGNÜGEN (INKL. BLICKSCHULUNG)

	Thema	Kurzbeschreibung
1	**Freiarbeit & Bodenarbeit**	Ohne Strick und Druck – hier geht es um Kommunikation auf Augenhöhe. Junge Menschen erleben, wie fein ein Pferd auf Körpersprache reagiert, und wie Vertrauen entsteht, wenn man sich gegenseitig wirklich zuhört.
2	**Horse Agility**	Spielerisch Grenzen verschieben: Durch Geschicklichkeitsübungen und kreative Aufgaben lernen Pferd und Mensch, konzentriert und respektvoll miteinander zu arbeiten. Spaß mit Sinn – Bewegung, Balance und Bindung.
3	**Natural-Horsemanship-Spiele & Hindernisparcours**	Gemeinsam wachsen, nicht gegeneinander kämpfen. Dieses Modul zeigt, wie man spielerisch Vertrauen, Respekt und Motivation fördert – ohne Druck, Zwang oder Gewalt. Ein Abenteuer für Kopf und Körper!
4	**Trail-Walks – Wandern mit Pferd**	Nicht reiten, sondern gemeinsam unterwegs sein. Wir entdecken die Idee des „Trail-Walks“: Spaziergänge mit Achtsamkeit, Vertrauen und gegenseitiger Wahrnehmung. Ideal für junge Menschen ohne eigenes Reitpferd.
5	**Clicker-Training: Freude am gemeinsamen Lernen**	Mit Klick und Belohnung zum Erfolg: Wie man über positive Verstärkung eine glasklare Kommunikation aufbauen kann. Spaß am Prozess, schnelles Verständnis und ein hochmotiviertes Pferd stehen im Vordergrund – für eine starke, stressfreie Beziehung.
6	**Wasserspiele & Abenteuertraining**	Von Pfützen über Planschbecken bis zum See – Wasser als Spaß- und Vertrauenselement! Pferde lernen, mutig zu werden, und Kinder, gelassen zu bleiben. Ein Highlight, das Teamgeist und Humor fördert.

Vieles vom dem, was ich an euer Kind weitergeben möchte, habe ich selbst erlebt – als Kind mit meinem eigenen ersten Pferd und als Mutter, die ihre Tochter denselben Weg gehen sieht.
Und genau das ist der Grund, warum ihr dieses Ebook in den Händen haltet.

Vielen Dank für euer Vertrauen, mich als “Pferde-Mutter” für euer Kind in Erwägung zu ziehen :)

Auf diesem Foto seht ihr meine Tochter zwischen ihren beiden Pferden – der Araberstute Mara und der Shettydame Miss Dixie. Heute, fast 20 Jahre später, ist dieses Bild für mich eine Erinnerung daran, dass Pferde uns nicht nur begleiten, sondern für immer prägen.



IHR WOLLT

MEHR ERFAHREN?



Wenn ihr euch fragt, ob das NextGen-Programm zu eurem Kind passt oder welche Voraussetzungen sinnvoll sind, sprecht mich gerne persönlich an. Über das Kontaktformular auf unserer Webseite könnt ihr jederzeit eine Nachricht senden. Gemeinsam finden wir heraus, ob dieses Programm der richtige nächste Schritt für euch und euer Kind ist – ganz unverbindlich und mit offenem Ohr für eure Fragen.

Ich würde mich freuen, Euch dort wieder zu sehen.

Sandra von

HORSE COMPASS
by ProAnimalis.com

KONTAKT
ES (0034) 634.392.108 hello@horsecompass.de